



Bern, 21. Oktober 2020 gk

30. ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Mitglieder

Aussergewöhnliche, schwierige Zeiten erfordern aussergewöhnliche Massnahmen:

Aufgrund der massiv ansteigenden Fallzahlen COVID-19 hat der Vorstand entschieden, die Mitgliederversammlung am geplanten Verschiebedatum (26.10.2020) **nicht durchzuführen**.

Die stimmberechtigten Mitglieder werden auf dem Zirkularweg abstimmen.

Die Vorträge des nachfolgenden COVID-19-Symposiums werden ab nächster Woche online zur Verfügung stehen.

Informationen:

Traktandum 9: Traktandum Interdisziplinärer Schwerpunkt Klinische Notfallmedizin

Nach letzten redaktionellen Anpassungen, die das SIWF verlangt hatte, konnte die finale Fassung anfangs März 2020 der Geschäftsstelle SIWF übergeben werden – gerade zu Beginn des Lockdown in Folge der ersten Welle der COVID-19-Pandemie. Das SIWF wurde bis weit in den Sommer mit einer Vielzahl von Notstandsmassnahmen für die Facharzttitel, die Prüfungen, die Fortbildung, etc. überschwemmt. Deshalb mussten andere Arbeiten zurückgestellt werden. So auch die Schlussredaktion und Inkraftsetzung unseres interdisziplinären Schwerpunkts.

Wir gehen davon aus, dass diese nun auf den 1.1.2021 vorgenommen werden wird.

Traktandum 12. Varia

Projekt MiND-H

Die Arbeitsgruppe des Projekts «Minimaler Notfalldatensatz Spital (MiND-H)» hat die Resultate der Pilotumfrage 2019 bei 16 Notfallstation (3 Romandie, 3 Tessin, 10 Deutschschweiz) analysiert. Erste Resultate werden als Poster an dieser SGNOR-Mitgliederversammlung präsentiert. Die Pilotumfrage hat in erster Linie wertvolle Erkenntnisse bezüglich der Benutzerführung, der Verständlichkeit und Präzision der gestellten Fragen (Definitionen) sowie dem Aufbau des Netzwerkes (aktuelle Daten und Erreichbarkeit der Ansprechpartner) und der Motivation der Beteiligung ergeben.

Trotz Corona-bedingten Erschwernissen, hat die Arbeitsgruppe in regelmässigen online Meetings nebst der Diskussion über die Zielsetzung der erhobenen Daten sämtliche Fragen auf die Verständlichkeit geprüft und präzisiert sowie einen umfassenden Fragebogen für die Umfrage 2020 erarbeitet. Gleichzeitig ist die web-basierte Applikation optimiert und weiterentwickelt worden. Sowohl der Fragebogen wie auch die Applikation sind in den 3 Landessprachen verfügbar. Trotz allen Erschwernissen, soll die nächste nationale Datenerhebung noch in diesem Kalenderjahr stattfinden.

Es ist für die SGNOR und das Fachgebiet der Notfallmedizin von grundlegender Bedeutung über solide Basisdaten der Notfall- und Rettungsmedizin zu verfügen. Mit dem Projekt MiND-H können wichtige Basisdaten generiert werden. Das Projekt ist so konzipiert, dass eine Integration in ein künftiges Register «Notfalldaten Schweiz» vollzogen werden kann.

Informationen bezüglich der Umfrage 2020 werden in den nächsten Wochen online aufgeschaltet (<https://szrnk.ch/register>).

Zusätzlich werden wir über die weiteren Entwicklungsschritte, die vorgesehenen Steuerung des Projekts und die geplanten Datenauswertungen informieren, sobald die Vorschläge für die entsprechenden Reglemente vorliegen.

Im Namen der Kerngruppe MiND-H

Mathias Zürcher, Vorstand SGNOR

Arbeitsgruppe «Prähospitale Notfallsonografie»

Die Anwendung des Point-of-Care-Ultraschalls in der Notfallmedizin hat sich in der klinischen Notfallmedizin in der Schweiz erfolgreich etabliert. Die Anwendung im prähospitalen Umfeld wird noch debattiert, jedoch bereits in verschiedenen Ländern routinemässig eingesetzt. In der Schweiz bestehen vereinzelte Projekte und erst wenige Organisationen nutzen diese Technik oder testen die Anwendbarkeit. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Notarzt-Weiterbildungsstätten Basel – Bern – Lausanne hat die aktuelle Anwendung in der Schweiz und im Ausland überprüft und die Grundlagen für ein Konzept zur sinnvollen Anwendung der Notfallsonografie im prähospitalen Umfeld erarbeitet. Der Vorstand der SGNOR hat die Vertreter unserer Gesellschaft in der Sektion ICAN der SGUM mandatiert, zusammen mit der oben erwähnten Arbeitsgruppe und dem Vorstand der Sektion ICAN die notwendigen Prozesse für eine strukturierte und von der SGUM anerkannte Anwendung der Sonografie im prähospitalen Umfeld auf zu gleisen. Die SGNOR wird über die entsprechenden Ergebnisse zu gegebener Zeit wieder informieren.

Im Namen der Arbeitsgruppe «POCUS Prähospitale Notfallsonografie»

Mathias Zürcher, Vorstand SGNOR

Wir alle bedauern es sehr, in diesem Jahr auf den persönlichen Kontakt verzichten zu müssen, hoffen aber, dies wird im 2021 wieder möglich sein.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, tragen Sie sich Sorge, bleiben Sie gesund!

Beste Grüsse

Gabriela Kaufmann-Hostettler
Geschäftsführerin SGNOR

PS Bitte geben Sie uns Ihre aktuell gültige eMail-Adresse an und melden uns, wenn diese wechselt. So könnten wir Sie auch auf dem elektronischen Weg erreichen.